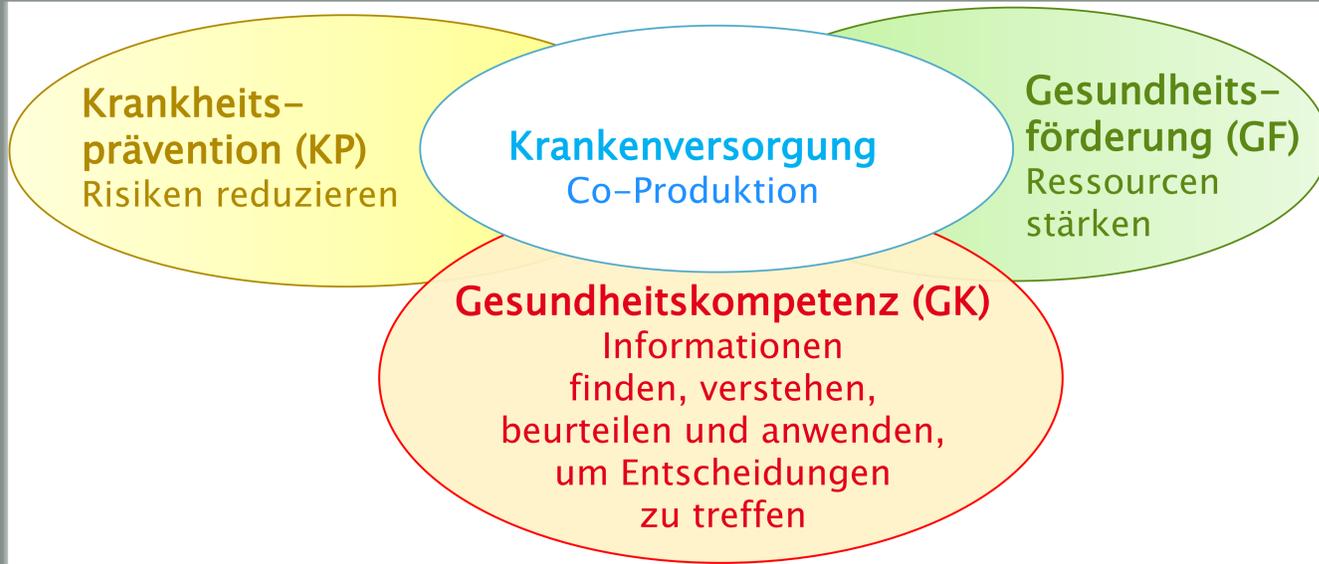


Primärversorgungseinheiten (PVE): Starter-Box zu Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz für das Primärversorgungsteam

Daniela Rojatz, Peter Nowak, Leonie Holzweber, Elisabeth Rappold, Stephanie Rath, Beate Atzler

Flankierende Maßnahmen zur Ergänzung der Krankenversorgung etablieren



- 2018**
- Organisationsentwicklung**
- Eckpunkte eines Idealmodells einer an Gesundheit orientierten Primärversorgung
 - Ausfüllhilfe Versorgungskonzept
- 2019**
- Personalentwicklung**
- Starter-Box für PVE-Team mit Tools zur Umsetzung in der PVE sowie (über)regionalen Verweismöglichkeiten

Eckdaten zum Projekt

<p>Auftraggeber:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger ○ Fonds Gesundes Österreich 	<p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Systematische Verankerung von Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz in Primärversorgungseinheiten 	<p>Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gesundheit Österreich GmbH ○ Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH 	<p>Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Berufsgruppen in der Primärversorgung (PVE-Team) ○ Finanziers von PVEs
---	---	--	---

Starter Box für das PVE-Team

Geplante Inhalte

- Fact Sheet Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitskompetenz
- „Benutzungshinweise“
- Infoblätter zu Unterstützungstools und Maßnahmen der KP, GF, GK zur Umsetzung durch das PVE-Team
- Infoblätter zu regionalen/bundesweiten Maßnahmen der KP, GF, GK, auf welche das PVE-Team verweisen kann
- Hinweise auf Schulungsangebote für das PVE-Team
- Aufstellung wichtiger, einschlägiger Institutionen/Webseiten



Entwicklung der Starter-Box

Vorgehensweise

- Identifikation relevanter Unterstützungstools und Verweismöglichkeiten
 - Konkretisierung der Maßnahmen aus Ausfüllhilfe
 - Literatur- und Internetrecherche
 - Expertenschneeballverfahren
- Auswahl der Umsetzungsmaßnahmen, Unterstützungstools und Verweismöglichkeiten
- Inhaltliche Aufbereitung der Rechercheergebnisse und Zusammenstellung der Starter Box
- Pilotierung

Auswahl der Unterstützungstools und Maßnahmen

- Orientierung an ÖSG 2017
- wirksame Maßnahmen
- Verfügbarkeit von Tools
- Anschlussfähigkeit an PVE-Praxis
- gesundheitspolitische Relevanz (z.B. VU)
- Berücksichtigung von
 - untersch. Zielgruppen (Patienten, Bevölkerung, PVE-Team, Organisation)
 - individuellen und populationsbezogenen Maßnahmen

Gesundheit Österreich GmbH, Stubenring 6, 1010 Wien www.goeg.at